

Medieninformation

Bern, 22. September 2017

Lohnrunde 2018

Der Dachverband der Personal- und Mitarbeitervertretungen der Schweizerischen Elektrizitätswirtschaft (VPE) hat auf seiner Delegiertenversammlung in Balsthal (SO) beschlossen, eine moderate Erhöhung der Gesamtlohnsummen zu fordern.

Der VPE, die grösste Arbeitnehmerorganisation der Elektrizitätswirtschaft, empfiehlt nach eingehender Prüfung aller nötigen Informationen seinen Mitgliedsorganisationen, je nach Ertragskraft der einzelnen Unternehmen, eine Erhöhung der Gesamtlohnsummen zwischen 1.0 - 2.0 % zu fordern.

2018 wird gemäss der aktuellen SECO-Prognose mit einem Anstieg des BIP von 1.9 % gerechnet, so dass der Elektrizitätsabsatz stabil bleiben sollte. Zudem verbessern die Aufwertung des Euro und die in letzter Zeit leicht gestiegenen Strompreise die schwierige Preissituation im europäischen Umfeld für die Produzenten. Bei Elektrizitätsunternehmen, die ihren Strom direkt an Endkunden liefern, kann man weiterhin gute Geschäftsabschlüsse erwarten. Daher sollten die Unternehmen in der Lage sein, ihren Mitarbeitern deutlich mehr als die aktuell erwartete Teuerung Ende 2017 von 0.5 % auszugleichen, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der mageren Lohnrunden oder sogar Nullrunden in den letzten Jahren.

Damit die Branche für dringend benötigte Fachleute attraktiv bleibt und Perspektiven bieten kann, muss eine kontinuierliche Lohnentwicklung für die Arbeitnehmer gewährleistet werden. Die Anforderungen am Arbeitsplatz steigen schliesslich auch stetig. Daher sollten zumindest teilweise generelle Lohnerhöhungen für Alle vorgenommen werden. Der VPE erwartet Transparenz und Fairness bei der Festsetzung und Verteilung der Lohnsumme. Die Verteilungsbreite und der Verteilschlüssel soll unternehmensspezifisch diskutiert werden. Mit seiner zurückhaltenden Lohnforderung berücksichtigt der VPE die wirtschaftliche Entwicklung in der Branche.

Verband der Personalvertretungen der Schweizerischen Elektrizitätswirtschaft (VPE)

Der VPE ist die grösste Arbeitnehmerorganisation in der Schweizer Elektrizitätswirtschaft. Als Dachverband der Personal- und Mitarbeitervertretungen der Schweizerischen Elektrizitätsbranche vertritt der VPE mit seinen Mitgliedsorganisationen als starke und unabhängige Organisation die Interessen von über 12'000 Mitarbeitenden (d.h. über 50 % aller Mitarbeitenden in der Elektrizitätswirtschaft).

Weitere Auskünfte: Dr. Bernd Frieg, Präsident VPE, Tel: 0844 / 873 873, E-Mail: frieg@vpe.ch,
Internet: www.vpe.ch